

1 **Strategie für Vorarlbergs Wirtschaft**

2 **Wettbewerbsfähig und lebenswert – so soll Vorarlberg sein. Wege dorthin diskutierten prominente**
3 **Persönlichkeiten und interessierte Gäste Mitte Mai beim Vorarlberger Standortgespräch in der**
4 **Fachhochschule in Dornbirn. Der Ruf nach einer aktiven und mutigen Zusammenarbeit von**
5 **Wirtschaft und Kommunen wurde dabei laut.**

6 Auf Einladung des Vorarlberger Gemeindeverbands sowie den Vorarlberger Raiffeisenbanken, dem
7 Institut für Standort-, Regional und Kommunalentwicklung und den VN als Veranstaltungspartner kamen
8 Mag. Martin Ohneberg, Präsident der Industriellenvereinigung Vorarlberg, sowie zahlreiche Vertreter von
9 Gemeinden und heimischen Betrieben sowie Besucher aus dem ganzen Land zum Standortgespräch.
10 „Der Unternehmergeist in unserer Region ist stark – innovative Leitbetriebe sowie wendige Klein- und
11 Mittelunternehmen sorgen für eine gesunde Wirtschaftskraft im Ländle“, betonte KommR
12 Betriebsökonom Wilfried Hopfner, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenlandesbank Vorarlberg, beim
13 Standortgespräch. „Es gilt, unseren exzellenten Stellenwert auch in der Zukunft zu halten.“

14 **Kommunen und Wirtschaft als Team**

15 Um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können, brauche es eine Zusammenarbeit von
16 Gemeinden und Unternehmen, legte Martin Ohneberg klar. Kommunen müssen der Wirtschaft im
17 Austausch mit den Betrieben optimale Rahmenbedingungen geben – sie reichen von ausreichenden
18 Betriebsflächen über Rechtssicherheit bis hin zum Bürokratieabbau. Der IV-Präsident sieht diese
19 Strategie im ureigensten Interesse der Gemeinden, denn je attraktiver sie seien, umso wahrscheinlicher
20 siedeln sich Unternehmen an, schaffen Arbeitsplätze vor Ort und bezahlen Kommunalsteuern.
21 Wilfried Hopfner zeigte sich am Ende des Abends überaus zufrieden: „Mit dem Standortgespräch kann
22 der Austausch von Verantwortungsträgern und Engagierten in Vorarlberg gefördert werden. Als aktiver
23 Mitgestalter unserer Region freut es uns, auch im Herbst wieder zu dieser Veranstaltungsreihe einladen
24 zu dürfen.“